

Es wird die Erlaubnis erteilt, den Fischfang mit zwei Handangeln oder **einer Kunstköderangel** aus-zuüben. Zum Fischfang ist die Strecke Baldeneysee-Ruhr Oberwasser/ Stauwehr Essen-Werden bis Bochum-Dahlhausen freigegeben (Ruhr-km 29,30 bis Ruhr-km 48,82).

**Zum Fischfang gesperrte Strecken**

**1. Baldeneysee**

- a) Bereich des Vogelschutzgebietes in Essen-Heisingen, rechtes Seeufer von Ruhr-km 34,7 bis Ruhr-km 36,1.
- b) Bereich des Hafens und des Geländes des Yachtclubs Ruhrländ und der EVAG rechtes Seeufer von Ruhr-km 34,0 bis Ruhr-km 34,6.
- c) Linkes Seeufer, 50 m oberhalb und unterhalb der Einmündung des Deilbaches.

**2. Ruhr**

- a) Kampmannbrücke bis Konrad-Adenauer-Brücke (FFH-Gebiet) von Ruhr-km 37,1 bis Ruhr-km 41,3 beidseitig.
- b) Wassergewinnungsanlage der Stadtwerke Essen, in Essen-Überruhr, linkes Ruhrufer von Ruhr-km 40,1 bis Ruhr-km 43,8.

**3. Nebengewässer**

- a) Die Heisinger Becken am Vogelschutzgebiet in Essen-Heisingen.
- b) Der Hesperbach, der Deilbach und der Asbach.
- c) Die Spyks an der Wuppertaler Straße in Essen-Rellinghausen/Heisingen.
- d) Der Ruhraltarm Rellinghausen.
- e) Holteyer Hafen + Ruhr (50 m ober- und unterhalb der Hafeneinfahrt).

Es dürfen keine Boote zum Fischfang verwendet werden. Der Tagesschein gilt für einen kompletten Tag von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

**Es gelten auch die auf der Rückseite des Erlaubnisscheines aufgeführten Bedingungen.**

**Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Stunden an unserem Gewässer.**

**Gewässerordnung**

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen des Landesfischereigesetzes (LFG) und der Landesfischereiverordnung (LFischVO) des Landes Nordrhein-Westfalen sowie weitergehende Bestimmungen des Fischereivereins Essen e.V.

Den Anordnungen der Kontrollpersonen, insbesondere der Fischereiaufseher ist Folge zu leisten. Bei Verstößen sind diese Personen berechtigt den Tageserlaubnisschein einzuziehen.

**1. Fangbeschränkungen**

Jeder Angler darf pro Tag höchstens:

1 Hecht **oder** 1 Zander **oder** 2 Karpfen **oder** 5 kg sonstigen Fisch fangen und sich aneignen.

**2. Schonzeiten**

**Barbe** (vom 15.05. bis 15.06. einschließlich); **Hecht** (vom 15.02. bis 30.04. einschließlich);

**Zander** (vom 15.02. bis 31.05. einschließlich).

**3. Mindestmaße**

<b>Aal</b>	60 cm	<b>Aland</b>	30 cm	<b>Bachforelle</b>	30 cm
<b>Barbe</b>	50 cm	<b>Brasse</b>	35 cm	<b>Regenbogenforelle</b>	30 cm
<b>Rotauge</b>	18 cm	<b>Schleie</b>	30 cm		
<b>Fenstermaß für Hecht und Zander – Nur Fische zwischen 60 und 90 cm dürfen entnommen werden!</b>					

Alle Maße gelten von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzspitze.

**4. Ganzjährig, geschützte Fische/Krebse/Muscheln**

Bitterling, Elritze, Finte, Gründling, Koppe, Groppe, Lachs, Maifisch, Meerforelle, Moderlieschen, alle Neunaugen, Quappe, Rotfeder, Schlammpeitzger, Schmerle, Schneider, Steinbeißer, Sterlet und Stör, Wandermaräne, Zwergstichling, alle Krebse, alle Muscheln

**5. Nicht gestattet ist ...**

- ... die Lebendhälterung von Fischen oder deren Transport.
- ... das Fischen mit Aal- und sonstigen Schnüren, Netzen, Reusen, Senken und ähnliches.
- ... die Verwendung eines Setzkeschers.
- ... das unbeaufsichtigte Auslegen von Angelruten.
- ... das Fischen von Brücken und deren Bauteilen.
- ... das Beschädigen der Ufer oder der Uferbefestigungen.
- ... das Stören oder Behindern anderer Angler – Mindestabstand 15 Meter.

**In der Zeit vom 15.02. bis zum 30.04. einschließlich, ist das Fischen mit Köderfisch, Fischfetzen und Kunstködern jeglicher Art verboten.**

**6. Fischsterben oder Gewässerverunreinigungen**

Feststellungen dieser Art sind sofort der Geschäftsstelle des Fischerei-Verein Essen e.V., 45259 Essen, Stauseebogen 37, Telefon 01 74/9 69 70 04, Mail [info@fve-online.de](mailto:info@fve-online.de) zu melden.

**7. Natur-, Tier-, Arten- und Umweltschutz**

Der Angelplatz ist die Visitenkarte des Anglers. So wie man es sich wünscht ihn vorzufinden sollte er auch wieder verlassen werden. Bitte schützt unsere Tier- und Pflanzenwelt und haltet Abstand von brütenden Vögeln und deren Gelege.

**Reste von Angelschnüren dürfen auf keinen Fall am Wasser zurückgelassen werden.**